



SonntagsBlick  
8008 Zürich  
044/ 259 64 64  
www.blick.ch/sonntagsblick

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 188'302  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 999.201  
Abo-Nr.: 1095889  
Seite: 24  
Fläche: 104'172 mm<sup>2</sup>

# Das exklusive Rating

# Die Power-Politiker

Wer hat tatsächlich Einfluss im Bundeshaus? Und wer kann sich nicht durchsetzen? Das Sonntags-Blick-Rating zeigt, wer wirklich das Sagen hat.

VON SIMON MARTI, JOËL WIDMER  
UND MATTHIAS HALBEIS

**B**ald geht die Lotsin von Bord. FDP-Fraktionspräsidentin Gabi Huber stellt sich im Herbst nicht mehr zur Wiederwahl. **Auf dem Höhepunkt ihres politischen Schaffens tritt die 59-jährige Urner Nationalrätin zurück.**

Das Vakuum, das sie hinterlässt, ist gross. Denn ein Rating, das Politologe Michael Hermann (43) für SonntagsBlick exklusiv erhoben hat, zeigt: **Gabi Huber ist die einflussreichste Parlamentarierin in Bundesbern.** Keine Kollegin und kein Kollege im National- oder Ständerat hat mehr Gewicht als die zurückhaltende Urschweizerin. «Ich nehme die Rangliste erfreut zur Kenntnis, führe aber deshalb keinen Freudentanz auf», kommentiert Huber gewohnt trocken.

Hermann liess die Parlamen-

tarier in einem Fragebogen selbst erklären, wer von ihren Kollegen in Bern etwas zu sagen hat – und wer nicht. Entscheidend dabei sind der Einfluss in der Fraktion und in den Kommissionen sowie die eingereichten Vorstösse der Ratsmitglieder (siehe Box).

**Gabi Huber geniesst demnach bei ihren Kollegen einen hervorragenden Ruf.** Die Verlässlichkeit, die ihr von allen Seiten attestiert wird, habe sie sich in der Kommissionsarbeit erworben, sagt sie. Und sie stehe zu ihrem Wort. **«Ein Ja ist ein Ja und ein Nein ist ein Nein.» Das sei in der Politik genau so wie im Leben.** Dass sie ihrer letzten Session in Bern entgegenblickt, stimmt sie nicht traurig. «Ich habe mich sehr bewusst für diesen Schritt entschieden.»

Ihre Partei aber wird sie schmerzlich vermissen. Huber sei intellektuell brillant. **«Wer**

**sich mit ihr anlegt, muss ganz gute Karten haben», sagt FDP-Parteipräsident Philipp Müller (seit gestern 63).** «Sie strahlt eine grosse Autorität aus.»

## Huber zähmte FDP

Tatsächlich ist es Huber gelungen, die chronisch aufmüpfigen und politisch breitgefächerten Liberalen zu zähmen. «Ihre grosse Leistung ist, dass sie unsere Fraktion auf Linie gebracht hat», so Müller. Heute trete die FDP im Parlament geeint auf. Er, Müller, sei der Aussenminister der FDP.

**Im Bundeshaus habe aber Huber das Sagen. «Da folgt auch der Müller», sagt der Parteipräsident.**

Er selbst schafft es in Hermanns Rangliste auf Rang 12. Insbesondere bei der Kommissionsarbeit schneidet er mässig ab – und erklärt dies mit sei-



SonntagsBlick  
8008 Zürich  
044/ 259 64 64  
www.blick.ch/sonntagsblick

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 188'302  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 999.201  
Abo-Nr.: 1095889  
Seite: 24  
Fläche: 104'172 mm<sup>2</sup>

ner Rolle als Parteipräsident: Heute könne er in den Kommissionen nicht mehr die gleiche Knochenarbeit leisten wie früher.

### Der SVP-Dominator

Die Silbermedaille in Hermanns Ranking geht an SVP-Fraktionspräsident Adrian Amstutz (61). Er stimmt in die Lobeshymne auf Huber ein. Mit ihr könne er sehr gut zusammenarbeiten, sagt der Berner Oberländer. «Anders als bei ihrem Parteipräsidenten kann man sich auf Abmachungen mit Gabi Huber verlassen», sagt Amstutz. Seinen Einfluss im Bundeshaus verdanke er seiner Rolle als Fraktionspräsident. «Unter den SVP-Parlamentariern bin ich um eine gute Diskussionskultur bemüht», sagt er. «Ich kann auch mal auf den Tisch hauen, aber es ist wie bei einem Gewitter: Kurz hinterher scheint wieder die Sonne.»

**In den Fraktionen herrschen laut Politologe Hermann «sehr unterschiedliche Hackordnungen».** Während bei der CVP mit Christophe Darbellay (44, VS), Pirmin Bischof (56, SO), Peter Bieri (63, ZG), Filippo Lombardi (59, TI) und Markus Ritter (48, SG) sechs Köche am Herd stünden, «herrscht bei der SVP Dominator Adrian Amstutz». Als Partei kann die SVP im Parlament aber wenig bewegen. Beim Einfluss in den Kommissionen schneiden die SVPler schlecht ab. Folge: Auf den ersten 30 Rängen der Einfluss-Rangliste sind neben Amstutz und Toni Brunner (41, SG) nur die Ständeräte Alex Kuprecht (57, SZ) und Roland Eberle (61, TG) vertreten.

«Die SVP wird in den Kommissionen viel übergangen», meint Amstutz dazu. Jüngstes Beispiel sei die laufende Asylgesetzrevision.

### SP-Frauenpower

Bei der SP sticht das schlechte Abschneiden von SP-Fraktionspräsident Andy Tschümperlin (53, SZ) hervor – er landet auf dem 99. Platz. **Ganz vorne im Rating fungieren Parteichef Christian Levrat (45, FR) und Nationalrat Roger Nordmann (42, VD).** Die SP punktet aber auch mit Frauenpower: So gehören Jacqueline Fehr (52, ZH), Susanne Leutenegger Oberholzer (67, BL) und Evi Allemann (37, BE) zu den sechs einflussreichsten Sozialdemokraten.

### Erfolgreiche CVP

Die CVP ist als Mittepartei im Parlament wohl am einflussreichsten. Sie ist mit 31 Parlamentarierinnen und Parlamentariern in den ersten 100 Rängen im Vergleich zum Wähleranteil übervertreten. ●

Die detaillierte Rangliste mit sämtlichen Fraktionen finden Sie auf [Blick.ch](http://Blick.ch)



## «Es gibt in den Fraktionen unterschiedliche Hackordnungen»

Michael Hermann, Politologe



SonntagsBlick  
8008 Zürich  
044/ 259 64 64  
www.blick.ch/sonntagsblick

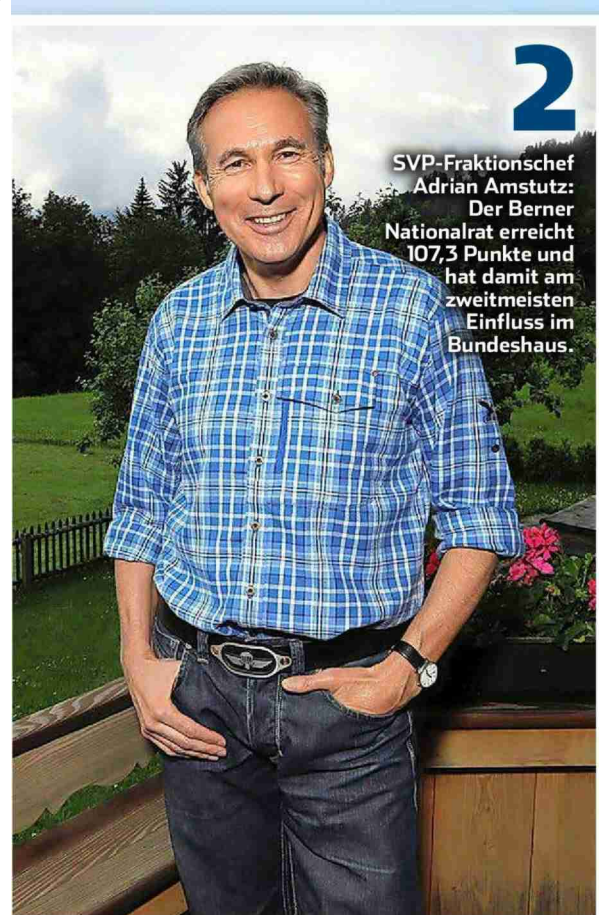
Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 188'302  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 999.201  
Abo-Nr.: 1095889  
Seite: 24  
Fläche: 104'172 mm<sup>2</sup>



**1**

Sie hat gemäss Einschätzung ihrer Kolleginnen und Kollegen am meisten Einfluss im Parlament: FDP-Fraktionschefin Gabi Huber (NR, UR) erreicht 124,9 Punkte.



**2**

SVP-Fraktionschef Adrian Amstutz: Der Berner Nationalrat erreicht 107,3 Punkte und hat damit am zweitmeisten Einfluss im Bundeshaus.



**3**

Felix Gutzwiller, FDP-Ständerat aus dem Kanton Zürich, liegt mit 91,8 Punkten auf Rang 3. Er ist damit der einflussreichste Politiker aus der kleinen Kammer.



SonntagsBlick  
8008 Zürich  
044/ 259 64 64  
www.blick.ch/sonntagsblick

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 188'302  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 999.201  
Abo-Nr.: 1095889  
Seite: 24  
Fläche: 104'172 mm<sup>2</sup>

## Einfluss in Kommissionen Die Top 5

1. NR **Kurt Fluri** (FDP/SO) 98 Punkte
2. SR **Peter Bieri** (CVP/ZG) 96 Punkte
3. NR **Gabi Huber** (FDP/UR) 95 Punkte
4. SR **Christine Egerszegi-Obrist** (FDP/AG) 94 Punkte
5. NR **Viola Amherd** (CVP/VS) 89 Punkte

## Einfluss in Fraktionen Die Top 5

1. NR **Adrian Amstutz** (SVP/BE) 195 Punkte
2. SR **Christian Levrat** (SP/FR) 156 Punkte
3. NR **Gabi Huber** (FDP/UR) 154 Punkte
4. NR **Toni Brunner** (SVP/SG) 118 Punkte
5. NR **Philipp Müller** (FDP/AG) 106 Punkte

## So entstand das Rating

Um die Einfluss-Rangliste zu errechnen, liess Politologe Michael Hermann vom Institut Sotomo **109 Parlamentarierinnen und Parlamentarier sich gegenseitig bewerten.**

► Sie nannten einerseits fünf Kolleginnen und Kollegen, die sie als einflussreich in den Kommissionen erachten. Hier durften sie nur Politiker anderer Parteien angeben.

► Zudem nannten die 109 Befragten die fünf einflussreichsten Köpfe in der eigenen Fraktion. Diese Umfrage ergab für alle Parlamentarier eine Punktzahl. Diese gewichtete Hermann nach Grösse der Fraktionen, damit sie vergleichbar sind.

► Als dritter Faktor liess Hermann die Effizienz der Vorstösse der einzelnen Parlamentarier in das Rating einfließen. ●

4. SR **Christian Levrat** (SP/FR) 90,2 Punkte
5. NR **Roger Nordmann** (SP/VD) 85,6 Punkte
6. SR **Peter Bieri** (CVP/ZG) 77,2 Punkte
7. NR **Viola Amherd** (CVP/VS) 73,9 Punkte
8. SR **Pirmin Bischof** (CVP/SO) 70,6 Punkte
9. SR **Verena Diener** (GLP/ZH) 61,4 Punkte
10. NR **Toni Brunner** (SVP/SG) 59,4 Punkte
11. NR **Kurt Fluri** (FDP/SO) 58,4 Punkte
12. NR **Philipp Müller** (FDP/AG) 57,6 Punkte
13. SR **Martin Schmid** (FDP/GR) 55,9 Punkte

14. NR **Christophe Darbellay** (CVP/VS) 54,9 Punkte
15. SR **Stefan Engler** (CVP/GR) 54,1 Punkte
16. SR **Christine Egerszegi-Obrist** (FDP/AG) 51,1 Punkte
17. NR **Daniel Vischer** (GPS/ZH) 49,1 Punkte
18. NR **Jacqueline Fehr** (SP/ZH) 48,9 Punkte
19. NR **Ruth Humbel** (CVP/AG) 48,7 Punkte
20. NR **Markus Ritter** (CVP/SG) 47,9 Punkte
21. SR **Alex Kuprecht** (SVP/SZ) 46,8 Punkte
22. NR **Gerhard Pfister** (CVP/ZG) 46,0 Punkte

23. NR **Susanne Leutenegger Oberholzer** (SP/BL) 44,9 Punkte
24. SR **Urs Schwaller** (CVP/FR) 44,5 Punkte
25. NR **Martin Bäumle** (GLP/ZH) 44,3 Punkte
26. NR **Christian Wasserfallen** (FDP/BE) 44,0 Punkte
27. SR **Roland Eberle** (SVP/TG) 43,1 Punkte
28. NR **Ignazio Cassis** (FDP/TI) 42,6 Punkte
29. NR **Jean-François Steiert** (SP/FR) 42,1 Punkte
30. NR **Ruedi Noser** (FDP/ZH) 41,0 Punkte